

# Liebe hat göttliche Garantie

## Darum geht's

Liebe hat viele Aspekte und ist im eigentlichen Sinn etwas Göttliches.

## Wie wir vorgehen

- Wir reflektieren verschiedene Behauptungen zur Liebe.
- Wir spielen die Situation, in die Paulus das Hohelied der Liebe gesandt hat.
- Wir sehen, dass bei der Herstellung eines direkten Lebensbezugs und damit zu einer persönlichen „Liebessprache“ (Art, Liebe auszudrücken und zu empfangen), jeder anderes empfindet.

## Was wir vorbereiten

- Pantomime-Zettel (siehe Anhang 1)
- Schilder: JA und NEIN (siehe Anhang 2)
- Zettel mit Korinther-Gaben
- Zettel und Stifte
- evtl. rotes Plüschherz
- Überraschungspaket, -zig mal eingepackt (siehe Abschluss)

➔ Sollten nur 1–2 Teens anwesend sein muss der Abschluss verändert werden. Hier kann man ein Überraschungspaket auspacken lassen, dessen Inhalt dann anschließend mit mehreren Leuten aus der Gemeinde geteilt werden sollte.

|  |  |
|--|--|
| <p><b>1. Einstieg: Pantomime</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir werden heute eine Beziehungs-Pantomime spielen. In der Mitte steht ein Körbchen mit kleinen Zetteln, auf denen Beziehungs-Redensarten geschrieben stehen. Jeweils einer geht in die Mitte, zieht einen Zettel und macht das Angegebene pantomimisch so lange vor, bis die anderen es erraten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist positiv, was negativ?</li> <li>▪ Welches ist das wichtigste Wort, wenn es um menschliche Beziehungsfähigkeit geht?</li> </ul> | <p>Redensarten (Anhang 1)</p> <p>Die Zettel, wenn möglich nach dem Erraten an eine Pinnwand heften (Zettel evtl. sortieren nach positiv-negativ).</p>                                      |
| <p><b>2. Was ist Liebe?</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Jetzt geht es um Behauptungen und Meinungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche enthalten ein Körnchen Wahrheit, welche sind völlig daneben?</li> </ul> <p>Ich lese euch einen Satz vor und ihr bildet euch eure Meinung.</p> <p>Im Raum werden an eine Wand ein großes JA und an die gegenüberliegende Wand ein großes NEIN geheftet. Ihr sollt euch bei jeder Aussage irgendwo dazwischen positionieren.</p>   | <p>Aussagen (Anhang 2) (Achtung: Tische und Stühle beiseiteschieben, damit eine freie Bahn von Wand zu Wand entsteht.)</p> <p>Wenn die T nachhaken, über die Frage diskutieren lassen.</p> |

L = Leiter/-in; T = Teenager

|   |  |
|---|--|
| <p><b>3. Das Paulus-Liebeslied</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was war los in Korinth?</li> </ul> <p>Wir wiederholen kurz die beiden letzten Lektionen über die Korinther.</p> <p>Wir versetzen uns jetzt in die Korinthergemeinde.<br/>Jeder darf einen Zettel ziehen mit einer großen Gabe. Diese Fähigkeiten habt ihr von Gott bekommen und die Gemeinde hat schon viele großartige Gottesdienste durch euch erlebt.</p> <p>Wir lesen gemeinsam <b>1. Korinther 13</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie würdet ihr als hochbegabte „Korinther“ reagieren?<br/>Spielt es vor!</li> </ul>  | <p>Zettel anfertigen mit etwa folgenden Gaben (soll für alle reichen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ prophetisch reden</li> <li>▪ in Engelszungen sprechen</li> <li>▪ in fremden Sprachen beten</li> <li>▪ Gottes Gedanken erkennen</li> <li>▪ Mega-Glauben besitzen</li> <li>▪ Geld und Eigentum spenden</li> <li>▪ das Leben einsetzen</li> <li>▪ gewaltig lehren</li> <li>▪ Wunder tun</li> <li>▪ heilen können</li> <li>▪ Gemeinde leiten</li> <li>▪ Menschen inspirieren</li> <li>▪ ...</li> </ul> |
| <p><b>4. Liebe leben</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Jeder denkt sich eine Überschrift zu 1. Korinther 13 aus und schreibt sie auf einen Zettel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welches Werkzeug wäre für dich ein gutes Symbol für Liebe?</li> <li>▪ Welches wäre ein negatives Symbol für dich?</li> </ul> <p>Wir lesen den Text der Donnerstagseite (S. 31, „4you“) und die fünf Möglichkeiten, Liebe auszudrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Liebessprache ist dein Favorit?</li> <li>▪ Wie geht es dir damit?</li> <li>▪ Hast du schon mal daran gedacht, dass andere anders empfinden können als du?</li> <li>▪ Was bedeutet das für unser Zusammenleben?</li> </ul> | <p>auch L macht mit</p> <p>Zettel mit den Überschriften einsammeln und dann vorlesen.<br/>Evtl. Rundgespräch: ein rotes Plüschherz herumgehen lassen, wer es in den Händen hält, ist dran mit Reden.</p> <p>„4you“, S. 31</p>  |

|   |  |
|---|--|
| <p>Schaut euch folgendes an:</p> <p><b>Ich liebe dich. Liebe dich. Dich.<br/>Ich liebe dich. Ich liebe. Ich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was empfindet ihr als besser?</li> <li>▪ Geht auch beides?</li> <li>▪ Wann wird es einseitig?</li> </ul> <p><b>5. Abschluss: Päckchen</b> <span style="float: right;"><b>5'</b></span></p> <p>Hier ist ein Päckchen für euch:</p> <p>Liebe Gottes fordert zum Handeln auf. Liebe wird nicht weniger, wenn man sie weitergibt. Im Gegenteil, wenn man sie weitergibt, bekommen viele etwas und sie vermehrt sich.</p> | <p>Anschrift an Flipchart oder auf Papier</p> <p>Ein Päckchen, mehrmals eingepackt ist, wird herumgegeben. Bei jedem Auspacken bekommt man eine kleine Süßigkeit und eine Botschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gib dieses Geschenk an dein Gegenüber weiter.</li> <li>▪ Gib dieses Geschenk an den Größten weiter (auch: Kleinsten, Jüngsten, Ältesten).</li> <li>▪ Gib dieses Geschenk an den mit den längsten Haaren weiter.</li> <li>▪ Gib dieses Geschenk an den mit den größten Ohren weiter.</li> <li>▪ Gib dieses Geschenk an den weiter, der die meisten Tiere besitzt.</li> <li>▪ Gib dieses Geschenk an den weiter, der die meisten Knöpfe an sich trägt.</li> <li>▪ usw.</li> </ul> <p>Beim letzten steht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teile dieses Geschenk mit allen.</li> </ul> <p>Bei jedem Auspacken sollte es vielleicht etwas Kleines geben, aber am Ende auf jeden Fall eine schöne Überraschung, die für alle reicht.</p> <p>Gebet</p> |
|---|--|

## Anhang 1

### Redensarten, die mit der Beziehung zwischen Menschen zu tun haben

|   |   |
|---|---|
| auf jemanden ein Auge werfen                    | jemanden auf die Schippe nehmen         |
| jemanden um die Ecke bringen                    | jemanden den Buckel runterrutschen      |
| jemanden festnageln                             | jemanden auf die Sprünge helfen         |
| jemanden in die Pfanne hauen                    | jemanden auf den Fersen sein            |
| jemanden einseifen                              | jemandem auf die Spur kommen            |
| jemanden gefressen haben                        | jemanden in die Enge treiben            |
| auf jemanden abfahren                           | jemandem Honig um den Mund<br>schmieren |
| jemanden hinters Licht führen                   | jemandem eine Standpauke halten         |
| jemanden einen Spiegel vorhalten                | jemandem die Stirn bieten               |
| jemanden auf die Beine helfen                   | jemandem das Herz brechen               |
| jemandem das Fell über die Ohren ziehen         | jemanden aufs Eis locken                |
| jemanden den Boden<br>unter den Füßen wegziehen | jemanden auf die Palme bringen          |
| jemanden ins Wort fallen                        | jemandem ein Bein stellen               |
| jemanden auf den Arm nehmen                     | jemanden über den Tisch ziehen          |

## Anhang 2

### Aussagen für die Gruppe, um sich zwischen JA und NEIN zu positionieren.

- Alle Menschen sind irgendwie liebenswert.
- Ich kenne einen Menschen, den ich überhaupt nicht ausstehen kann.
- Wenn man Gott kennenlernt, kann man andere Menschen besser lieben.
- Wenn man sich anstrengt, kann man auch nicht liebenswerte Leute lieben.
- Liebe bedeutet eigentlich nur zu helfen und hat nichts mit Gefühlen zu tun.
- Je mehr man andere liebt, desto mehr wird man von anderen geliebt.
- Liebe passiert mit uns, man hat keine Kontrolle darüber.
- Jeder Mensch will geliebt werden.
- Wir haben ein Recht auf Liebe.
- Man muss einen Menschen kennen, um ihn lieben zu können.
- Liebe ist ziemlich ungerecht verteilt auf dieser Welt.
- Gott zu lieben ist leichter, als Menschen zu lieben.
- Die Liebe bleibt auch, wenn man jemanden verliert und er stirbt.
- Jeder Mensch drückt seine Liebe gleich aus.
- Wenn wir lieben, werden wir stark und unverletzbar.
- Es gibt Menschen, die Angst vor der Liebe haben.
- Gott ist die Liebe, wir Menschen sein Abbild, also ein Abbild der Liebe.